

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 19. Jan. Vorgestern fand in der Herzogwina das erste größere Gefecht zwischen österreichischen Truppen und einer 80 Mann starken Abteilung Aufständischer statt.

Paris, 19. Jan. Nach weiteren Mittheilungen gelten von den 35 Mitgliedern, aus denen die Commission zur Vorbereitung der Verfassungsrevision besteht, 30 als Gegner der Regierungsvorlage.

Paris, 20. Jan. Die gestern gewählte Commission zur Vorbereitung des Revisionsentwurfs wird heute ihre Beratungen beginnen.

Petersburg, 19. Jan. Dem „Golos“ zufolge hätte die russische Regierung ihrem Delegirten Thörner in Konstantinopel bezüglich der Regulirung der von der Türkei an Russland zu zahlenden Kriegsentlohnung neue ergänzende Instruktionen gegeben zu lassen.

Deutsches Reich.

Auf Befehl des Kaisers findet die Feier des Kronungs- und Ordensfestes am Sonntag, 22. d. Mts., im königlichen Schloße zu Berlin statt.

Fürst Bismarck leidet noch immer an einer starken Erkältung und es gilt als noch sehr zweifelhaft, ob er im Stande sein wird, der dritten Lesung des Etats am kommenden Sonntag beizuwohnen.

Als positives Resultat der Reise des neuernannten Bischofs Dr. Kopp nach Berlin wird berichtet, daß die Composition des bischöflichen Domcapitels zu Fulda, bis zur Zeit aus nur noch einem Mitglied besteht.

In dem preussischen Staatshaushalts-Etat ist für den Minister des Innern ein Gehalt von 36,000 M. ausgeworfen und die gleiche Summe für den Vice-Präsidenten des Staatsministeriums.

Gegenüber den vielfachen Nachrichten über weitere Verstaatlichungen von Eisenbahnen meldet die „Nat.-Ztg.“ als verbürgt, daß auch nicht entfernt von der Regierung der Ankauf der Oberhessischen Eisenbahn beabsichtigt wird.

Auf der Weise in Tantal.

Eine Reisekizze von Theodor Hermann Lange.

Die letzten drei Jahre haben in Egypten mannigfache Veränderungen hervorgerufen. Der schimmernde Glanz, der die Herrschaft Ismail Paschas so lange umgab, ist erloschen.

Man erinnert sich heute in Kairo und Alexandrien der Feten, Diners, Soupers, Bälle und Nagden, die der vorige Scheich gab, genau in derselben Weise, wie man dieselbe zurückzufinden an der Taged der Kleopatra.

Nur zwei Mal im Jahre entfaltet sich im Delta des heiligen Nilflusses, in der Stadt Tantal, ein Leben und Treiben, ein Wirbeln, Jauchzen, Vämen und Toben.

Die Handelskammern von Koblenz und Osnabrück haben beschlossen, den Forderungen des Handelsministers Fürsten Bismarck bezüglich der Öffentlichkeit der Verhandlungen stattzugeben.

* Zu dem Hochzeitsgeschehen, welches die Städte der Provinz Sachsen dem Prinzen Wilhelm demnächst, nach der Heirat, in Gestalt eines großen feierlichen Humpens darbringen werden, wird jetzt in einer Skizzenreihe Magedeburgs ein Blick herangezogen.

* Die in Wien erscheinenden „Umorientirten Blätter“ sind in Berlin wegen einer Verletzung des Kaiserlichen Erlasses vom 4. Januar in allen öffentlichen Localen, wo sie gehalten werden, polizeilich konfiszirt worden.

-b. Craniennach, 19. Jan. Dem Verkauf und Kaufmann Herrn D. S. Saalfeld hier ist von der bayerischen Regierung zur Bornahme der allgemeinen Vorarbeiten für eine Secundärbahn von Würzburg über Craniennach nach Grafenbachheim die Erlaubnis für das diesseitige Gebiet erteilt worden.

Halle, den 20. Januar.

Unsere Stadt erlebte gestern Abend wieder das erhebende Schauspiel eines Fadelganges, der diesmal dem verehrten Prof. Dr. Meinen, Herrn Geh.-Rath Lisziansen galt.

An die Schloffen sich die verschiedenen Corporationen an. Vor der Wohnung des Gefeierten war versammelt sich die Deputirten und Charigaten der Corporationen mit ihren Fahnen, um dem Herrn Geheimrath im Namen der Studentenschaft den Dank dazubringen.

An der Referirer-Vorlage in der Turntraktage ist man mit Aushebung eines Kobransens beschäftigt. Wie wir hören soll derselbe aus 40 Personen aus 40 Werten 40 ein weiten quereineren Höhren bilden, welche von Werten ausgehend 45 cm weiten Durchstichstrang mit dem 40 cm weiten Leitungsrohrtrage für die obere Stadt resp. das neue Referirer in der Magdeburgerstraße verbinden.

Der wichtigste Gegenstand der letzten Sitzung der Baucommission war ein sehr umfangreiches Schreiben des Herrn Referirerpräsidenten von Dietl in Merseburg, betreffs des Umbaues interess. Bahnhöfen. Die Commission wurde dahin schriftlich, gegen die Entscheidung der königlichen Regierung, nach welcher die Ansprüche der Stadt auf Verbreiterung des Zufahrtsweges abgelehnt werden die Verletzung des Zufahrtsweges vorgeschlagen.

In der Polytchnischen Gesellschaft sprach gestern Abend Herr Meidingermeister Meinel über den St. Gotthardtunnel. Es waren abwar nur, wie er selbst sagte, apothichische Beobachtungen, die er mittheilen wollte, doch erhielt der Vortrag Beifall und Interesse genug.

Zellen abgepfeilt. Klein Wunder also, daß der Tourist gedankenlos an ihm vorbeifährt, daß er nicht ahnt, daß in der nächsten Umgebung von Tantal sich zwischen die Wölfer dreier Erdtheile in einer Kropffahl von nahezu 60,000 cm ein Erdbeben geben, für welches in ethnographischer Beziehung ein Paradies gefunden werden dürfte.

Wer von Alexandria nach Kairo mittels der Eisenbahn sich begiebt, hat auf der Hälfte dieser 211 Kilometer langen Strecke gewöhnlich bei der Station Tantal einen längeren Aufenthalt. Die Aussicht, die sich vom Perron des Bahnhöfles darbietet, ist eine fastber befriedigende und angenehme.

Anfangs April vor. Jahres traf ich in Tantal ein. Schon Tagelang vor dem eigentlichen Beginne der Weise entwickelt sich ein Leben und Treiben, das in voller Treue eigentlich keine Feiern beschreiben kann. Aus ganz Caputen, Marokko, Algier, Tunis und Tripolis, aus Arabien, Syrien, Persien, Kleinasien, Indien und dem Süden ziehen die Gläubigen und Kaufleute herbei.

Nur über dem Meere, liegt bei Kairo 1140 Meter hoch und bei Göttingen 1100 Meter und erhebt am geringste bei 400 Meter Höhe. Die größte Schwierigkeit war im Süden zu überwinden, wo durch den künstlichen Tunnelbau die Höhe überwinden wurde.

Die Arbeiter wurden durch Stichtunnel über einander gelegt, und während es sonst für den Bahnbau als Regel galt, den Bahnbau einer Stunde nicht unter 1000 Meter herabgehen zu lassen, wurde hier 300 Meter als Normalhöhe zugelassen.

Der Tunnel ist 1:40. Darüber hinausgehen war nicht rathsam, da die Leistung somit zu gering sein würde. Die Bahn hat eine Länge von 1140 Metern. Der Tunnel selbst von Kairo aus 1000, von Göttingen aus 56:1000. In der Mitte befindet sich ein großes Plateau.

Die Arbeiter wurden durch Stichtunnel über einander gelegt, und während es sonst für den Bahnbau als Regel galt, den Bahnbau einer Stunde nicht unter 1000 Meter herabgehen zu lassen, wurde hier 300 Meter als Normalhöhe zugelassen.

Die Arbeiter wurden durch Stichtunnel über einander gelegt, und während es sonst für den Bahnbau als Regel galt, den Bahnbau einer Stunde nicht unter 1000 Meter herabgehen zu lassen, wurde hier 300 Meter als Normalhöhe zugelassen.

Die Arbeiter wurden durch Stichtunnel über einander gelegt, und während es sonst für den Bahnbau als Regel galt, den Bahnbau einer Stunde nicht unter 1000 Meter herabgehen zu lassen, wurde hier 300 Meter als Normalhöhe zugelassen.

Die Arbeiter wurden durch Stichtunnel über einander gelegt, und während es sonst für den Bahnbau als Regel galt, den Bahnbau einer Stunde nicht unter 1000 Meter herabgehen zu lassen, wurde hier 300 Meter als Normalhöhe zugelassen.

Paradekammern der Paschas, Beys und Scheichs liegen große Festpavillons, sitzen in verhängten Käfigen verächtliche Weiber und neben den Thüren marischiren die Sklaven, Cuckungen und Ständartenreiter.

Man tritt von zwei Stunden steht Zelt an Zelt, wohl an die fünfzehntausend. Hier das kleine und lichtgäuhige des Paschas, der vielleicht nur acht Sad getrockneter Brode und einen Korb voll Weißbrot mitnahm.

Es war an einem Freitag früh 8 Uhr, als die Weise officiell eröffnet wurde. Ich hatte mich auf einen Balkon gegenüber der Weise begeben. Plötzlich erdröhte ein Kanonenschuß, darauf ein zweiter, dann ein dritter.

Es war an einem Freitag früh 8 Uhr, als die Weise officiell eröffnet wurde. Ich hatte mich auf einen Balkon gegenüber der Weise begeben. Plötzlich erdröhte ein Kanonenschuß, darauf ein zweiter, dann ein dritter.

Bekanntmachung.
20 Mark Belohnung.

Aus einem Getreidekasten am Besenwege, in Gallescher Str., sind in der Zeit vom 15. bis 17. d. Mts. circa 5 bis 8 Scheffel Weizen ausgebrochen und ungerührt von dort gestohlen worden.
Jeder, der über die etwa später erfolgte Reinigung oder den Verkauf des Weizens Kenntniss erlangt hat, wird erlucht, bezügliche Mittheilungen im Criminal-Commissariat, Zimmer 21, zu ertheilen, indem gleichzeitig bemerkt wird, dass der Bestohlene obige Belohnung für die Ermittlung des Diebes zufließt.
Halle a/S., den 18. Januar 1882. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Bedarf der Provinzial-Verwaltung bei Halle a/S.
1882 bis ult. März 1883:

1. ca. 30,000 Kilo Semmel,	22. ca. 2000 Kilo Gries,
2. " 4000 " Weißbrot,	23. " 8000 " Feinmehl 1,
3. " 18,000 " Weizenmehl,	24. " 300 " Graupen,
4. " 8000 " Sammelweizen,	25. " 1500 " Weizenmehl,
5. " 2800 " Kolbfleisch,	26. " 700 " Sago,
6. " 7000 " Schweinefleisch,	27. " 1000 " Getreide,
7. " 1200 " Himberlath,	28. " 500 " türkische Bäume,
8. " 1200 " Speck,	29. " 250 " türkische Bäume,
9. " 3200 " Wurstwurst,	30. " 2000 Liter Gussabritt,
10. " 3000 " Feine Wurst,	31. " 5000 Kilo Salz,
11. " 300 " Cervelatwurst,	32. " 100 " Wurstsalz,
12. " 150 " Schinken,	33. " 8000 Kilo Reis,
13. " 90 " Rindfleisch,	34. " 36 Kilo Kümmel,
14. " 750 " Schweinefleisch,	35. " 30 " Pfeffer,
15. " 100 " Würstchen,	36. " 10 " Biment,
16. " 36 Tonnen Serringe,	37. " 1516 Pakete Cichorie,
17. " 1200 Kilo Schmelzbutter,	38. " 8500 Kilo Zuckerbier,
18. " 5500 " Süßmilchbutter,	39. " 25,000 Kilo Obst,
19. " 1000 " Eier,	40. " 3000 St. t Zwieback
20. " 1000 Kilo Graupen,	

Freitag den 3. Februar ex. Vormittags 9 Uhr
in der Anstalt zur Versteigerung ausgeben werden.
Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungsbureau einzusehen.
Der Director.
Hitzig.

Alle Grundstücksbesitzer, welche bei Nachsuchen

des Baucommissärs für Neubauten oder bauliche Veränderungen an alten Straßen bei Stadt Halle a/S. durch Veränderung der Grundstücksgrenzen oder durch andere im untersten Section über ungenügenden Muthmaßung zu klagen lassen oder bei welchen die Theilnahme des Baucommissärs von der Uebernahme und Erfüllung neuer hierauf bei dem Grundstücken nicht lösenden Muthmaßung abhängig gemacht wurde, werden gebeten, behufs gemeinsamer Einabnahme einer rechtlichen Regelung ihre Absicht mit kurzer Beschreibung des Falles unter B. g. 12250 bei Rudolf Mosse, gr. Ulrichstraße 4, mitzutheilen.

Aromatisch-lösliche MASSE
Deutsches H. Patent No 1453.
Nach Analyse: **Echt lösliches** vorzüglicher Qualität.
Dr. Felsenberg **CACAO-PULVER**
DRESDEN. In Flaschen à 1/2 u. 1 u. 3 Kgr.
CARANTIRT REINE CHOCOLADEN
mit MARKE des VERBANDES
DEUTSCHER CHOCO-LADE-FABRIKANTEN.
OTTO RUGER
FABRIK, LOCKWITZERGRUND bei DRESDEN.
IN DRESDEN SEESTRAßE 9.

Pingel's Klosterbitter
C. PINGEL, GÖTTINGEN.
Klosterbitter ist das beste Hausmittel und die Wurzel der edelsten Kräuter, Gewürze und Pflanzen. Ein Göttinger-Bitter dieses arbeitslieblichen Mediziners belebt den Körper und gibt ihm eine angenehme Wärme. Von herbvorragenden Wurzeln und nach desfalls jeder weiteren Anpreisung.
Verpackung billigt. Bei 5 Flaschen reine Verpackung; bei 20 Flaschen von 1/2 oder 10 Flaschen eine Flasche gratis.
Im Ausschank in allen feineren Hotels, Restaurationen und Conditoreien.
C. Pingel in Göttingen.
Einzige Fabrik des ächten Klosterbitters.
Pingel's ächter Klosterbitter ist in obigen Flaschengrößen zu haben bei Herrn Carl Euglinz in Halle a/S., Leipzigerstr. 78, Dorotheenstr. 11 und Carlstraße 15.

Von Sonnabend den 21. d. M. ab geht ein Transport der besten 4- und 5-jährigen Ardenner Pferde bei mir zum Verkauf.
C. Behr, Magdeburgerstraße 45.

Gesichts-Masken.

Carriatur-masken
Gesichts-masken
Kleinstmasken
Plasmasken,
Dominomasken,
Platen u. Bärte,
Kopfbedeckungen,
Narrenkappen.
Größe Auswahl.
Halle a/S.
Leipzigerstr. 91. C. F. Ritter.
Zum Fürstenkeller!
Unter obiger Firma eröffne ich heute das
Restaurant großer Schlamm Nr. 1.
Ich werde bemüht sein, die mich beehren Gäste durch Verabreichung nur guter Getränke und Speisen bei ansehnlicher Bedienung stets zufrieden zu stellen und bitte um recht zahlreichen Besuch.
Carl Gräfe,
früher Wirth im alten Steuer-Controllhaus, Klausthorvorstadt 8.

A. Lüttich's Restaurant
Mühlpforte 1.
Heute Sonnabend Schlachtfest.
Von früh 8 Uhr an Weißfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe.

Hempel's Restaurant, Geißstraße 50.
Heute ff. feine Hühnerfleisch. Früher Antich Richtenbainer.
W. Hempel.

Frühen Holl. Karpfen, Schellfisch, Hecht.
A. Rummel, Leipzigerstraße 98.

Neue Damenmasken
vermietet
Fialgasse 4.

Stellmacher-Hölzer!
Unter Zuger sämtlicher zum Wagen- u. Flugbahn u. zu sonstigen landwirthschaftlichen Geräthen notwendigen Hölzer, empfehlen in treuender Bezug, in allen Dimensionen so soliden Preisen. Preiscoucours mit Aufträgen gratis.
C. Düsenberg & Cie.,
Juliusmühle bei Einbeck, Fabrik vorgerichteter Stellmacherhölzer.

Fr. David Schön
Halle a/S.
Dessert-Bonbons
inst. Hontigkuchen
Geleitstr. 1, Fialgasse Markt 19.

Wiener Würstchen
à Paar 15 c. empfangen täglich frisch
Bretschneider & Schumann,
feine Steinstraße.

Extr. fr. Speck-Flundern
Bücklinge, Sprotten, Aale, geräuch. Dorsch empfangen
Herm. Lincke.

Frühe Schellfische
sind angekommen bei
Herm. Lincke.

Italienische Blumensohl, Erörter Brunnenkreise, Holländische Nothholz, Grünen Koffmaler, Echte Zeltowener Märk. Mühlen, Schinken sowie alle Sorten aufgedörrte Speisekartoffeln und Süßenerträge
empfiehlt
Alexander Schmeisser,
Markt 13 im Keller.

Gebrannten Caffee
wirklich kräftig und reichhaltig
der, à Pfd. fl. 1.00 u. 0.90
empfiehlt
Emil Föllner, Bahnhofstr. 10.

Gebrannten Caffee
à Pfd. 1. A und 1. A 20 c., ausgezeichnet schmeckend, empfiehlt
Julius Herbst.

Gebrannten Caffee
reichhaltig und kräftig
à Pfund Markt
offert
F. H. Staudt,
Königsstraße Nr. 16.

10,000 Fähr. w. auf ein herrlich. fähr. Grundstück zur l. Stelle gekauft. (Reuerey 50,000 A.) Off. mit G. 388 an J. Barck & Co. erbeten.

10,000 Mark
zur ersten Hypothek auszuliehen. Geht. Offerten bei J. Barck & Co. unter H. 426 erbeten.

Associe
für ein Waaren-Agentur-Geschäft mit Capital gesucht. Offerten sub K. 4330 an H. Gräfe hier erbeten.

100 Fahren Eis.
werden noch angenommen auf der Wilhelmshöhe, Gießerthentien.
!!! Aufgepasst!!!
Ich habe diese Woche solche hochfeine Waare, wie sie nur selten vorkommt. Darum eile Alles zu
August Thurm
in die Heilstraße 9.
Wänder auf Weißhaus werden bis-her bejagt
Fleischer gaffe 6, b.

Pianino
wenig gebraucht, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Leipzigerstr. 33. 11.
Im Saale des Kronprinzen.
Sonnabend d. 21. Januar 1882
Abends 8 Uhr
15. Concert
des Orchestermusikvereins.
Schubert, Symphonie Cdur.
Mendelssohn, Ovr. Hebräisn.
Weber, Tzrett a. d. Freischütz.
Rossini, Ovr. Tull

Raths-Tunnel.
Sonnabend, Sonntag und Montag großes Geliangs-Concert und sonstige Vorträge. Sonnabend Früh-ichobben-Concert.
C. Hackemesser.

Rathskeller rechts.
Sonnabend, Sonntag und Montag Concert und sonstige Vorträge.
Zum Vortrag kommt: „Dir wilt ist wat bebringen.“
C. Bantich.

Restaur. 3. Eiskeller,
9. gr. Schlamm 9.
Heute Freitag Abend Kartotzelpuffer.
Sonnabend Abend sauerer Rinderbraten mit Thüringer Klößen.
M. Krahl.

Borussia, Fleißergasse 2.
Sonnabend den 21. Januar
Schlachtfest!
wora ergebnit einladet Herr Schulz.

Einladung zum Schlachtfest
Sonnabend den 21. Januar.
A. Scharsteke in Giebielstein.

Karl Wiegand's Restaurant,
Bahnhofstr. 12.
Heute Sonnabend den 21. d. M.
Schlachtfest!

Restaurant
Klausthor-Vorstadt 13.
Fb. Polnische Abendessen.
Halle'scher Turnverein
Sonnabend den 21. Jan. Abends 8 Uhr
Generalversammlung
im Vereinslocale (Freyberg's Garten).
Tagesordnung:
Decharge-Ertheilung. Geschäftliches.
Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein
Sonnabend den 21. Jan. nach dem Turnen
ausserordentliche Versammlung
im „Fotograf.“
Der Vorstand.

Gärtner-Verein.
Sonnabend 8 Uhr Versammlung.
1. Vortrag des Herrn Etienne über Spargelkultur.
2. Prämiirungsfrage.
3. Pragerlaten.
Der Vorstand.

Volks-Sänger-Bund.
Unter Commers findet Sonntag den 22. Abends 7 Uhr in der Kaiser-Wilhelms-Halle statt und ladet zu allezeitigem Erscheinen ein
Der Vorstand.

Deutscher Biiuderschafts-Club
Unter Vereinslocale befindet sich Fleißergasse 45, Heintze's Restaurant. Sonnabend und Sonntag Versammlung. Freunde sind willkommen.
Der Vorstand.

Hassler'scher Verein.
Sonnabend den 21. Jan. Abends 6 Uhr Uebung für den ganzen Chor im Saale der Volksschule. Alseitiges Erscheinen dringend nothwendig.
Montag den 23. Jan. Abends 7 Uhr Musikalische Soiree (Schumann-Abend) im Saale des Kronprinzen.
C. A. Hassler.
Ein ganz Bedeute. G. v. von Rosenort bis Halle verloren gegangen, abzugeben
Leipzigerstraße 6.
Segen Veldorn. abzug. Spiegelgasse 10.
Am Sonntag ein gold. Ohrring verl., gegen Geld abzug. Kancanische 31.

Ein brauner Jagdhund
angelauten
Budenerstraße 20.

Benefiz
für Fr. Katharina Winkler.
Die junge Frau.
Schwant in 4 Akten
von Eduard Volger.